



Liebe Freunde und Bekannte,

Wie wäre es, wenn sich kurz vor Pfingsten Christen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum zu einem Online-Gebetstreffen verbinden würden? Anlässlich der Coronakrise verbanden sich vor kurzem über eine halbe Million Menschen zur Aktion „Deutschland Betet Gemeinsam“.



Vor Pfingsten versammelten sich die Jünger im Obergemach und warteten auf den Heiligen Geist. Am 28. Mai 2020 wollen wir die Orte des Gebets neu mit Lobpreis und Gebet füllen.

Eine Initiative des Gebetshauses Augsburg mit vielen anderen

ökumenischen Christen und Live-Übertragung aus Fulda. <https://gemeinsamvorpfingsten.org/>

**Einsamkeit** ist ein echtes Problem unserer Zeit. Es gab immer schon Menschen, die darunter gelitten haben, aber durch die Individualisierung hat es noch deutlich zugenommen. Frau Spanka zeigt in ihrem interessanten Beitrag in "Impulse" (Zeitschrift von Campus-für-Christus), wie chronische Einsamkeit schneller altern lässt und sich auf viele Krankheiten auswirkt, wie sich die Wahrnehmung der Betroffenen verzerrt und Beziehungsfähigkeit beeinträchtigt wird. Wer kann helfen aus diesem Kreislauf herauszukommen, wenn nicht du und ich? Der ganze Artikel siehe: [https://www.campus-d.de/fileadmin/content/campus-d.de/%C3%96A/Impulse\\_2018-20/Impulse\\_20-2-Einsamkeit-online.pdf](https://www.campus-d.de/fileadmin/content/campus-d.de/%C3%96A/Impulse_2018-20/Impulse_20-2-Einsamkeit-online.pdf)

## Vielmehr

"Kommt, **jetzt** ist die Zeit, wir beten an. Kommt, **jetzt** ist die Zeit, gib ihm dein Herz ..."

Dieser Song inspiriert, weiter zu denken, zu sehen, Leben nicht auf die eigene Reichweite zu begrenzen.

Er, unser Herr, gibt Schutz, nimmt Angst, und noch viel mehr:

Er ist der, den mein karger Wortschatz nicht definieren kann, brauch ich auch gar nicht.

Es genügt: Hier ist mein Herz, **jetzt**, und du nimmst es in deine weltumspannenden Hände, und du prägst es in dein Bild. Das ist genug, das ist Anbetung.

## Wer ist dieser Mann?

*Lukas 8,23 Unterwegs schlief Jesus ein. Mitten auf dem See kam plötzlich ein gewaltiger Sturm auf, und die Wellen schlugen ins Boot. 24 In höchster Not rüttelten die Jünger Jesus wach: «Herr!» schrien sie, «wir gehen unter!» Jesus stand auf und bedrohte den Wind und die Wellen. Da legte sich der Sturm, und es wurde ganz still. 25 «Wo ist denn euer Glaube?» wollte Jesus von ihnen wissen. Entsetzt und erstaunt fragten sich die Jünger untereinander: «Wer ist dieser Mann? Sogar Wind und Wellen gehorchen ihm, wenn er es befiehlt!»*

Du liest diese Geschichte und wirst dich mit dieser Situation oder einer Gruppe von Menschen identifizieren. Vielleicht sagst du, ja wie diese Jünger, so erlebe ich das auch und bewundere Jesus, wie er Probleme löst:

"Aber meine Situation ist immer noch vollkommen im Dunkeln. Wie soll sich da was ändern?"

Wenn Jesus da wäre, wenn er sprechen würde, dann ..."

Vielleicht erinnerst du dich, wie du schon einmal Gottes Hilfe erfahren hast und sagst: "Ich will ihn wieder um Hilfe und Wegweisung bitten".

Wenn dann Hilfe gekommen ist, wo geht dein Blick hin?

Interessant ist, dass sich der Fokus der Jünger auf die Person Jesu richtet. "Wer ist dieser Mann?"

Was ist dein Fokus? Die Situation vorher und nachher, oder auf den, der hilft?

Stell dir mal vor, du könntest wie Jesus unbeeindruckt durch irgendwelche Stürme, im Vertrauen auf seinen Vater ruhen. Dann die Not der anderen sehen und zu diesem Sturm sprechen.

Das ist es, was Jesus jedem anbietet, der zu ihm gehört. Der sein Angebot angenommen hat: Mein Leben für sein Leben einzutauschen. *Jes. 53,5 ... Er wurde für uns bestraft – und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir geheilt.*

Durch diesen Tausch am Kreuz kann ich Situationen sehen, wie ER sie sieht, andere Menschen sehen, wie ER sie sieht. (ich selbst noch ganz am Anfang und Vertrauen einüben)

Wir sitzen nicht im Wartezimmer des Arztes und warten, bis die Tür aufgeht und wir reingerufen werden.

Hast du eine Vision für dein Leben?

Gibt es mehr als das was du aus deiner eigenen Kraft und deinen Fähigkeiten tun kannst?

Hast du dich Gott zur Verfügung gestellt, damit er durch dich sprechen, trösten, heilen kann?

ER hat noch so viel mehr für dich und mich.

**Jetzt**, hier und heute.

Wir brauchen einander, mach dich auf.

Im Juli ist ein **Lobpreisabend** geplant, vielleicht irgendwo im Freien.

Wie, wann und wo das sein wird werden wir noch rechtzeitig informieren.



Herzliche Grüße  
vom imgehen-Team